

Presseerklärung 03.04.2009

Zur dramatischen Perspektivsituation der Messe Essen erklärt Karin Schnittker, OB-Kandidatin der DKP:

„Selbst in umsatzstarken Jahren wird die Messe Essen keine Erträge mehr erwirtschaften, d.h. die Messe Essen wird immer mehr zum Millionengrab, nach wie vor gibt es keinerlei Konzept dem entgegenzuwirken. Die Folge: In immer schnelleren Abständen verschwindet städtisches Geld oder städtisches Eigentum in diesem schwarzen Loch. Wieder einmal wird verkündet, dass man an Konzepten arbeite. Diese Vertröstungen sind nicht mehr hinzunehmen. Ohne ein überzeugendes Konzept darf es keine weiteren Finanzspritzen geben. Wenn die Nutzung der Hallen als Messehallen nicht mehr tragfähig ist und sich die Messe zwischen den Messestandorten Dortmund und Düsseldorf nicht halten kann, dann dürfen auch alternative Nutzungskonzepte kein Tabu sein.“